



ERHEBUNGSBOGEN FÜR AUSGLEICHSMÄßNAHMEN

nach BayKompV

26e

Bearbeitung	Prof. em Dr. Dr. hc Ulrich Ammer, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider	
Aufnahmedatum	28.06.2017	

1. Allgemeine Angaben			
a) Eigentumsverhältnisse	<input type="checkbox"/>	Staat	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemeinde/ Stadt	Stadt Weilheim
	<input type="checkbox"/>	privat	
	<input type="checkbox"/>	sonstige (z.B. Stiftungen)	
b) Gemarkung	Weilheim		
c) Flur-Nummer	auf 4689 u. 4690		

2. Standort	
a) Geologie	Grundmoräne
b) Exposition	eben
c) Inklination	eben
d) Standortseinheiten	milder Ton, anmoorig

3. Bestandsbeschreibung		
a) Fläche gesamt	2,98	ha

b) Teilflächen	TF 1: locker bestockter Laubmischwald = 0,48 ha; TF 2: Restfläche = 2,5 ha
c) Beschreibung der Pflanzengemeinschaft(en)	<p>TF 1: locker bestockter Feuchtbereich; 70 % Birke, 20 % Erle, 10 % Fi ; auf überwiegenden Fläche verschilft; Alter: 10 – 30 Jahre; Bestockungsgrad: 0,5</p> <p>TF 2: restlicher Bestand geschlossen; 70 % Fi, 20 % Bi, 10 % Erle; Alter: ca. 30 Jahre; Bestockungsgrad: 0,8</p>
d) Gefährdung	Käfer
e) Schutzstatus und ggf. Waldfunktionen	--
f) Zusammenfassende Beschreibung	ca. 30-jährige Dickung aus Fi, Bi, Erle auf Feucht-Standort (F2) in der Mitte (ca. 0,4 ha) locker bestockte Schilffläche
g) Biotop- bzw. Nutzungstyp nach Biotopwertliste der BayKompV; FFH-Lebenstraumtyp	L 421 (Schwarzerlen- Bruchwälder, junge Ausprägung)

4. Bestehende, zu beachtende Vorgaben und Entwicklungsziele		
4.1 Bestehende Entwicklungsziele für Wald nach:		
<input type="checkbox"/> Forsteinrichtung		TF 1: Auspflanzung der offenen Stellen mit SErle, Birken und Fi-Anflug;
<input type="checkbox"/> Betriebsgutachten		Ergänzungspflanzung mit SErle in den offenen Bereichen;
<input checked="" type="checkbox"/> fachgutachterlicher Einschätzung		TF 2: Jungwuchspflege; 70 % Fi, 20 % Bi, 10 % SErle
Das Entwicklungsziel entspricht folgendem Biotop- / Nutzungstyp nach Biotopwertliste		L 422 (Schwarzerlen- Bruchwälder, mittlere Ausprägung)* *eine 60-70-jährige Umtriebszeit wäre forstfachlich angezeigt
4.2 Bestehende Entwicklungsziele für Offenlandflächen		
<input type="checkbox"/> Bauleitplanung (verbindlich)		

<input type="checkbox"/>	vorbereitende Bauleitplanung und/oder Landschaftsplanung (unverbindlich)	
<input type="checkbox"/>	FFH-Managementpläne bzw. Pflege- und Entwicklungspläne (verbindlich)	
<input type="checkbox"/>	fachgutachterliche Einschätzung	

5. Art der Kompensationsmaßnahme		
a)	<input type="checkbox"/> Maßnahmen in Ackerlebensräumen	
b)	<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Extensivierung, Entwicklung und Erhaltung von artenreichem Dauergrünland	
c)	<input type="checkbox"/> Entwicklung und Pflege von Trockenrasen und Halbtrockenrasen, Heiden oder wärmeliebenden Säumen	
d)	<input type="checkbox"/> Entwicklung und Pflege von Ufersäumen an Gräben, Bächen und Flüssen	
e)	<input type="checkbox"/> Offenhaltung und Pflege von naturschutzfachlich wertvollen, aber zuwachsenden Flächen (z.B. Lichtungen, Waldwiesen, Streuwiesen, Moore, Bachältern)	
f)	<input type="checkbox"/> Anlage und Entwicklung von Streuobstwiesen	
g)	<input type="checkbox"/> Anlage von Ufergehölzstreifen mit Pufferzonen (Saum extensiv genutzten Grünlands)	
h)	<input type="checkbox"/> Neuanlage und Entwicklung von gebietsheimischen Laubgebüschen, Feldgehölzen, strukturreichen, standortheimischen Wäldern, Waldaußenrändern oder (Baum-) Hecken auf unterschiedlichen Standorten (feucht bis trocken)	
i)	<input type="checkbox"/> Anlage, Entwicklung, Wiederherstellung von historischen Waldnutzungsformen, die für den Arten- oder Biotopschutz bedeutsam sind (z.B. Mittel- oder Niederwald)	
j)	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherung bestimmter bisher bewirtschafteter Waldbestände als Prozessschutzflächen	TF 1
k)	<input type="checkbox"/> Anlage, Entwicklung und Pflege von Strukturen, die für den Arten- und Biotopschutz im Wald bedeutend sind (z.B. Verzicht auf die Nutzung von Altbauumgruppen zur Anreicherung wertvoller Waldreifestadien, Gewässerrenaturierung im Wald, Förderung von Sonderstandorten im Wald)	
l)	<input type="checkbox"/> Entwicklung seltener/gefährdeter Waldgesellschaften, z.B. durch Revitalisierung von Auwäldern, Bruchwäldern sowie von Wäldern trockenwarmer Standorte oder anderer Sonderstandorte (z.B. Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder)	
m)	<input type="checkbox"/> Maßnahmen, die eine dauerhafte Steigerung des Laubholzanteils, des Laubmischholzanteils oder der Weißtanne in Pflege- und Verjüngungsbeständen sowie bei Umbau- und Unterbaumaßnahmen bewirken, soweit gegenüber der sachgemäßen bzw. vorbildlichen Waldbewirtschaftung im Sinn des Waldgesetzes für Bayern eine Anhebung in Stufen um jeweils mindestens 10 Prozentpunkte festgelegt wird	
n)	<input type="checkbox"/> Rückbau von Infrastrukturen (z.B. Wirtschaftswege, sonstige bauliche Anlagen) mit anschließender natürlicher Entwicklung	
o)	<input type="checkbox"/> Sonstige	
Entwicklungsziel/e nach Biotopwertliste BayKompV		L 423 (Erlenbruchwald, alte Ausprägung)

6. Beschreibung und Bewertung der Maßnahmen

* Bei späterer Abbuchung aus dem Ökokonto, wenn die Maßnahme bereits ökologisch wirksam ist, kann der Time lag entfallen. Damit erhöht sich die Punktezahl beim Kompensationsumfang. Dieser ist dann neu zu berechnen.

7. Grobe Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen

a)	<input type="checkbox"/> Mahd (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
b)	<input type="checkbox"/> Entfernung des Mähgutes (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
c)	<input type="checkbox"/> Auslichten, auf den Stock setzen		€
d)	<input type="checkbox"/> Baumpflegemaßnahmen an Einzelbäumen		€
e)	<input type="checkbox"/> Entfernen von Einzelbäumen und Wurzelstöcken		€
f)	<input type="checkbox"/> Entbuschung und Rodung		€
g)	<input type="checkbox"/> Beseitigung, Entsorgung und Abtransport von Gehölzschnittgut		€
h)	<input type="checkbox"/> Pflanzarbeiten		€
i)	<input type="checkbox"/> Pflanzenverankerung		€
j)	<input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen, Verbissenschutz		€
k)	<input type="checkbox"/> Fertigstellungspflege, Kontrolle		€
l)	<input type="checkbox"/> Mulchen von Pflanzflächen		€
m)	<input type="checkbox"/> Ansaat		€
n)	<input type="checkbox"/> Wiedervernässung, Einstau durch Einbau, Veränderungen an Drainagen		€
o)	<input type="checkbox"/> Anlage von Kleingewässern		€
p)	<input type="checkbox"/> Entfernen von Materialien		€
q)	<input type="checkbox"/> Renaturierung von Fließgewässern		€
r)	<input type="checkbox"/> Lenkungsmaßnahmen (Wegesperrung, Information)		€
s)	<input type="checkbox"/> Landschaftspflege mit Tieren (Standweiden)		€
t)	<input type="checkbox"/> Zuschläge bei ungünstigen Einsatzbedingungen, Erschwernisse	fehlende Erschließung	€
		Pflanzentransport	€
		Bodenvorbereitung	€
		anderes:	€
u)	<input checked="" type="checkbox"/> Nutzenentgang durch Verzicht auf Nutzung	in 25 Jahren = 150	€
v)	<input type="checkbox"/> Sonstige Kosten (z.B. Fachplanung)		€
Gesamtkosten		150	€

8. Erforderliche Genehmigungen

a)	<input type="checkbox"/>	Wasserrechtliche Genehmigung
b)	<input type="checkbox"/>	Genehmigung nach Waldgesetz (z.B. Aufforstung, Rodung)
c)	<input type="checkbox"/>	Genehmigung nach Naturschutzrecht (z.B. geschützte Lebensräume und Arten, Maßnahmen in Schutzgebieten)
d)	<input type="checkbox"/>	Sonstige

9. Dokumentation der Umsetzung und der angefallenen Kosten

10. Bestätigung

Bei Waldflächen: Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

Für das AELF, Datum

Für den Eigentümer, Datum

.....
Für die untere Naturschutzbehörde, Datum

Bei Offenlandlebensräumen: Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

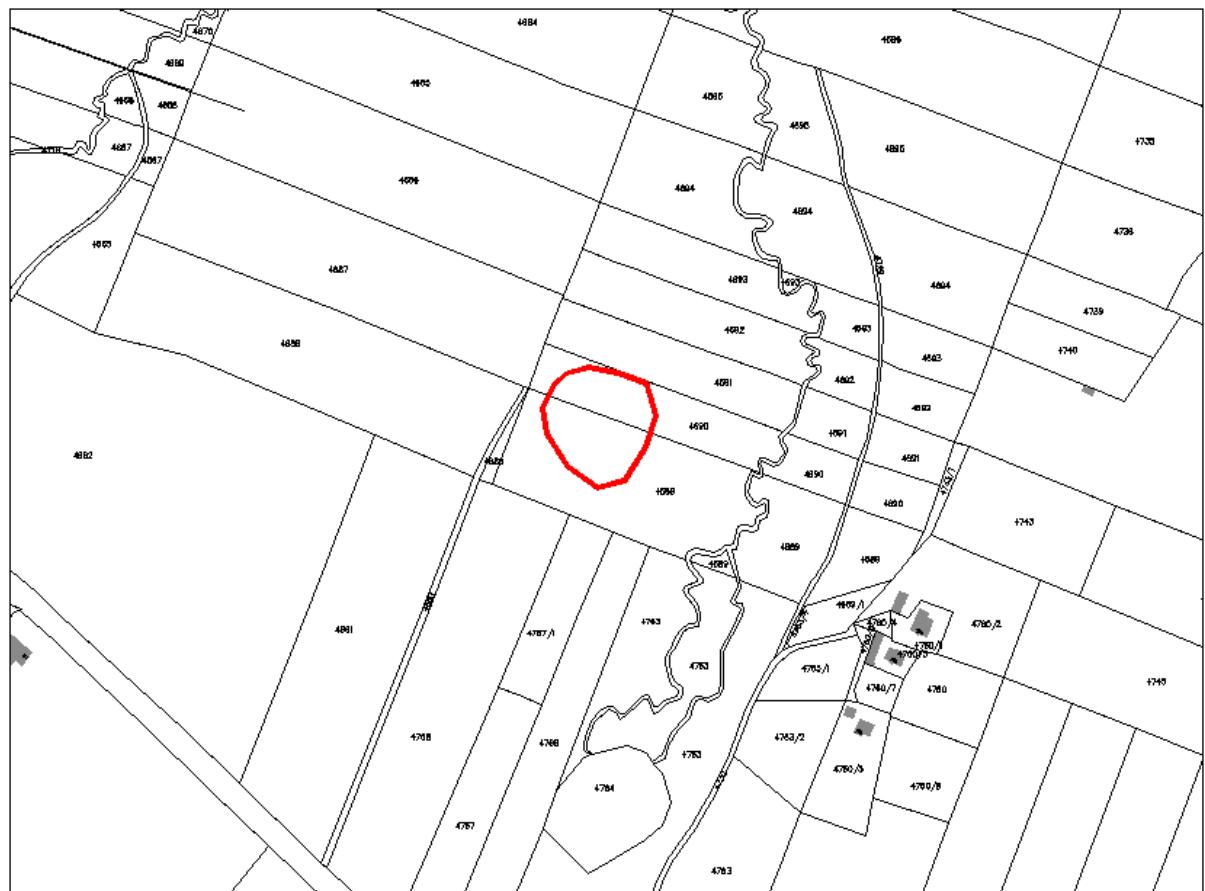
Für die untere Naturschutzbehörde

Für den Eigentümer, Datum

Anhang:

- A) Abgrenzung der Kompensationsfläche
- B) Fotodokumentation

A) Abgrenzung der Kompensationsfläche



B) Fotodokumentation

(Quelle: Schuller, Juni 2017)



Abb.1 und 2: locker mit Fi, Bi, SErle bestockte Schilf-Feuchtfläche





Abb.3: angrenzend (links im Bild TF 2)